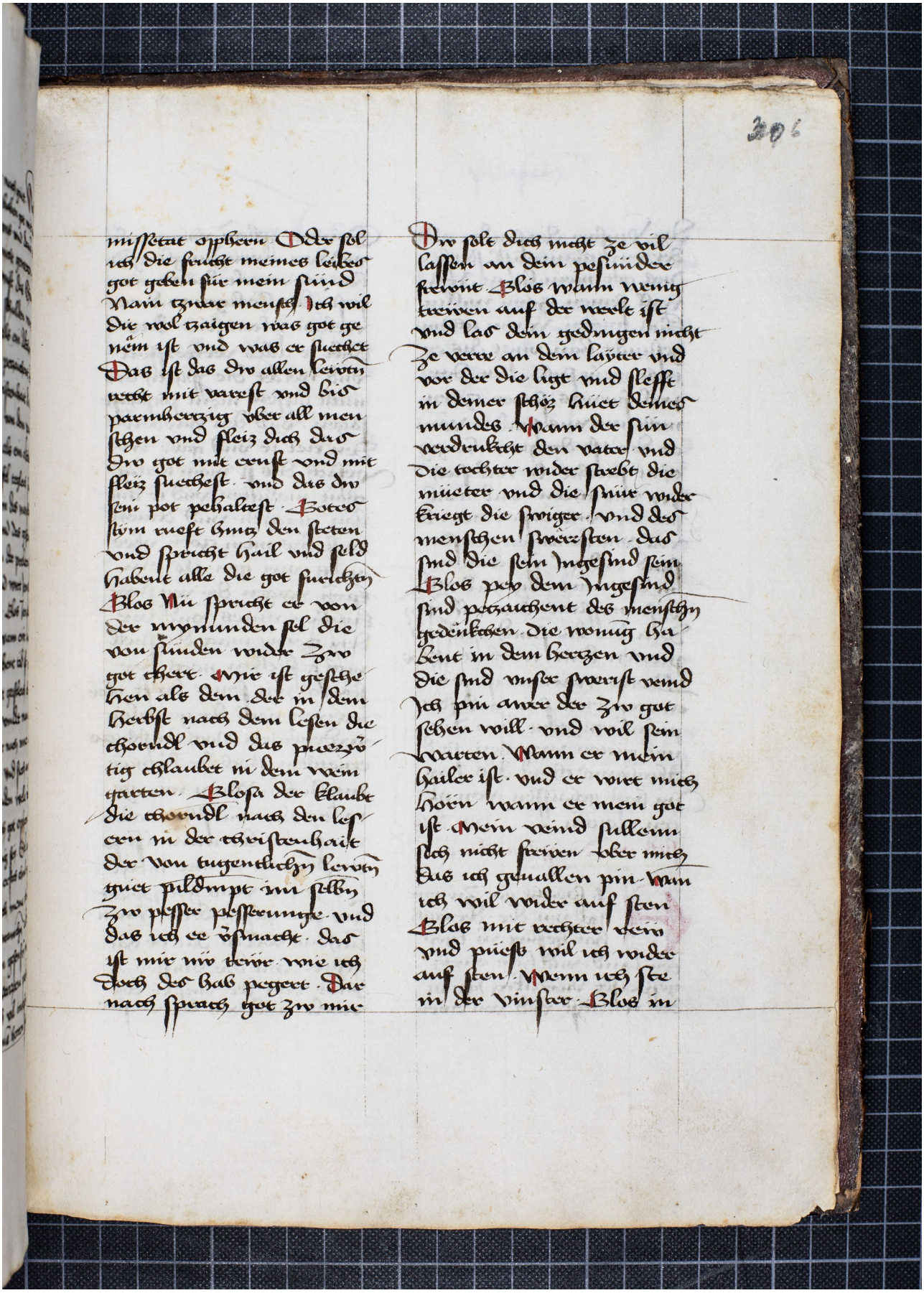
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



missetat opphern. Oder sol
ich die frucht meines leibes
got geben für mein sünd
Nain tzwar mensch. Ich wil
dir wol tzaigen was got ge
nem ist vnd was er suechet
Das ist das dw allen lewtn
recht mit varest vnd bis
parmhertzig vber all men
schen vnd fleiz dich das
dw got mit ernst vnd mit
fleiz suechest. vnd das dw
sein pot pehaltest. Gotes
stym rueft hintz den steten
vnd spricht hail vnd seld
habent alle die got furichtn
Glos Nu spricht er von
der mynunden sel die
von sünden wider zw
got chert. Mir ist gesche
hen als dem der in dem
herbst nach dem lesen die
chorndl vnd das puerzw
tig chlaubet in dem wein
garten. Glosa der klaubt
die chorndl nach den les
ern in der christenhait
der von tugentlichn lewtn
guet pildmpt im selbn
zw pesser pesserunge. vnd
das ich ee vrsmacht. das
ist mir nw teur. wie ich
doch des hab pegert. Dar
nach sprach got zw mir

Dw solt dich nicht ze vil
lassen an dein pesünder
frewnt. Glos wann wenig
trewen auf der werlt ist
vnd las dein gedingen nicht
ze verre an dein layter vnd
vor der die ligt vnd slefft
in deiner schöz hüet deines
mundes. Wann der sun
verdrukcht den vater vnd
die tochter wider strebt die
müeter vnd die snur wider
kriegt die swiger. vnd des
menschen swerrsten. das
sind die sein ingesind sein
Glos pey dem ingesind
sind petzaichent des menschn
gedenkchen. die wonung ha
bent in dem hertzen vnd
die sind vnser swerist veind
Ich pin awer der zw got
sehen will. vnd wil sein
warten. Wann er mein
hailer ist. vnd er wirt mich
horn wann er mein got
ist. Mein veind sullenn
sich nicht frewen vber mich
das ich gevallen pin. Wan
ich wil wider auf sten
Glos mit rechter rew
vnd puess wil ich wider
auf sten. Wenn ich ste
in der vinster. Glos in